

Januar 1996

Ausgabe 4

DIE ART -Fanzine

TRANCE



Hallöchen!

Danke für Euer Interesse an „TRANCE“. Nun haltet Ihr schon die 4. Ausgabe in der Hand. Die Zeit rennt... Ich möchte heute einmal „Eigenwerbung“ betreiben. Dieses Zine ist zwar über DIE ART, aber Eure Briefe an mich werden immer persönlicher, so daß ich mich heute mal etwas vorstellen möchte! Ihr fragt immer nach meinen Interessen, meinen Gedanken zu DIE ART etc.! Deshalb habe ich auch einen Steckbrief verfaßt, der Euch hoffentlich ein paar Eurer Fragen an mich beantwortet. Bitte versteht, daß ich nicht jedem persönlich antworten kann! Dazu fehlt mir die Zeit, und auch so langsam das Geld fürs Porto.

Nun noch die obligatorischen Grüße: Liebe Grüße an Makarios, Gumpi, Christoph, Tom und besonders an Hendrik! Die Tage mit Euch waren lustig und sollten wiederholt werden...

Und noch ein Tip: Alle, die noch nie was von den „undercops“ gehört haben, sollten sich mal deren CD zulegen! *Einfaßt mal den Mixer von DIE ART auf Konzerten ansprechen, ist nämlich „seine“ Band! SEHR EMPFEHLENSWERT!!!!*

So:

Name: TANJA

Geb. am und in: 22. April 1972 in Tönning (Schleswig-Holzbein)

Familienstand/Kinder?: ledig wie nur was.... Kinder sind auch noch nicht vorhanden!

Beruf: Dipl.-Sozialpäd.-Studentin, 9. Sem., Uni Oldenburg

Wie lange kennst Du DIE ART schon?: Erst seit Februar 1995! Sie spielten hier in WHV und nach 2 Liedern war klar, daß diese Musik mein Leben verändern wird...

Liebingsbands: DIE ART, Cranes, ~~Blur~~, ~~Cure~~, ~~Deine Lakaien~~, Faith and the muse, Hofe, Soul asylum, etc. etc., ach ja und neuerdings UNDERCOPS...

Liebingslieder von DIE ART: 1. TRANCE 2. Iron Ivy 3. In my mind (mirage) 4. Reality 5. Das Schiff 6. Heimatlied 7. Wide wide world 8. I love you, Marian 9. Voices 10. Eternal fall usw.

Hobbies: Fotografieren (davon kann DIE ART ein Lied singen...), auf Konzerte gehen, Musik hören und versuchen zu machen, tanzen, lesen, kochen, Klamotten und Süßigkeiten einkaufen..., im Sommer in WHV am Strand liegen (die ultimative Bräune anstreben) und schwimmen gehen, im Winter zum Eishockey gehen, Squash spielen und mit Rahel über Männer lästern...

Wie ist die Fanzine-Idee entstanden?:

Ich bin vorbelastet durch die CRANES-news „Jewel“! Leider ist diese Sache nach einiger Zeit durch die Ignoranz der Band gestorben. Als ich dann einen „Briefwechsel“ mit Makarios begann, machte ich ihm irgendwann den Vorschlag, ein Zine über DIE ART auf den Markt zu bringen und so war TRANCE geboren! Es mußte nur jemand den Mut und die Lust/Zeit mitbringen!!!

Beschreibe die DIE ART Bandmitglieder:

Makarios: sehr nett, immer um seine Fans bemüht, verheiratet, Vater, harte Schale, noch härterer Kern..., hat es faustdick hinter den Ohren, ihm passen Christians Gürtel nicht..., hat von allen das schelmischste Grinsen!! Trinkfest

Gumpi: Teddybär, im Gegensatz zu seiner Gitarre ist er eher still, nett, sympathisches Lächeln, leider auch schon vergeben, gibt selten Widerworte..., Schwarm aller Trance-Leserinnen, neigt zu unglaublichen Augenringen!! Muß massig schwarze T-Shirts haben Blicke sagen mehr als 1000 Worte...

Tom: noch stiller als Gumpi! Spaßvogel, man sieht ihn bei Konzerten kaum, nettes Lächeln, Republikflüchtling., Habe ihn noch nie ohne Kopfbedeckung gesehen!! Er wurde ohne Mütze in schlafender Position für Opa Janssen gehalten!!! Diesen Schock wird er nie verwinden!! Schwarm einer besonderen Trance-Leserin...

Christoph: Er kann ja doch reden..., Scheinstudent, es geschehen unglaubliche Metamorphosen mit ihm (in einer Nacht!!), er trinkt Tequila mit Kaffee in rauen Mengen und kotzt noch nicht mal!!! Genialer Bassist, verstand sich auf Anhieb mit dem Eishockey -Star Heiko Tabor..., groß, schlank, gutaussehend: was will die Frauenwelt eigentlich mehr? Angebote an TRANCE...

So, soviel zu meiner Person... Ich hoffe, wenigstens ein paar Eurer Fragen beantwortet zu haben!? Macht es gut und nochmals DANKE für Eure netten Briefe!!!

P.S.:

JANJA

Übrigens, Tippfehler sind zu 100% beabsichtigt und sollen zum korrigieren animieren... (Zur aufmerksameren TRANCE-Lektüre... CIAO!)





Die Tourdaten vom Januar

- 05.01.96 Erfurt - Rotplombe
- 06.01.96 Schlettwein - Bergschlösschen
- 08.01.96 Bonn - Carpe Noctem
- 09.01.96 Darmstadt - Goldene Krone
- 10.01.96 Gelsenkirchen - Kaue
- 11.01.96 Waltershausen - Kulturfabrik
- 12.01.96 Zörbig - Rodeo
- 13.01.96 Quedlinburg - TBA
- 16.01.96 Leipzig - MB
- 17.01.96 Dresden - Scheune
- 18.01.96 Halle - Moritzburg
- 19.01.96 Waren - Trash
- 20.01.96 Lübeck - Alternative
- 21.01.96 Hamburg - Zillo MKS
- 26.01.96 Sondershausen - Stockhausen
- 27.01.96 Auerbach - Eiche (Alle Angaben ohne Gewähr!!!!!!)



ENDE DER „DAS SCHIFF“_TOURNEE!!!!!!!!!!!!!! SNIEF, HEUL, FLENN...

Die Menschen „hinter“ DIE ART

Name: Hendrik Gundlach

Geb. am und in: 29.8.68 in Leipzig

Familienstand und hast Du Kinder?: ledig, nö



Was ist Deine Aufgabe bei DIE ART?: Meine Aufgabe ist: den Bandsound so gut wie möglich beim Live-Konzert rüberzubringen-Über die verschiedensten Soundanlagen, an den verschiedensten Orten! Kurz: "Soundman" bin ich

Wie bist Du an diesen Job gekommen?: Ich war telefonisch erreichbar!

Wie lange machst Du das schon?: Bei DIE ART seit April 1995, allgemein seit ca. 2 Jahren

Was machst Du hauptberuflich?: Musik produzieren, CD's diverser Bands aufnehmen u.a. DIE ART (war bisher die angenehmste Aufgabe)

Würdest Du Dich als einen DIE ART Fan bezeichnen?: Nein, ich kenne DIE ART erst seit „Kiss me till I die“ so richtig. Dieser Titel fand bei einem Radio Spott, welchen ich für die But Record Release Party produzierte, Verwendung.

Welches ist Dein Lieblingslied von DIE ART?: Heimatlied, Trance, Das Schiff

Welche Hobbies hast Du?: Ich versuche mir eher „Ausgleich“ zu verschaffen, indem ich Fußballspiele oder selber Musik mache.

Beschreibe die DIE ART-Bandmitglieder:

(So richtig beschreiben lassen wollte sich eigentlich keiner-man bekommt den Stift so schlecht wieder von der Haut runter! Ha HA Ha, kleiner Spass...!!)

Makarios: Hat immer schwarze Sachen an. „Fönwelle“ und „Velourpullover“... einzigartig seine unverwechselbare Stimme!!

Gumpi: Hat auch immer schwarze Sachen an. Guckt meistens nach unten beim Gitarre spielen. Er, ruhig, Gitarre: viel zu laut. Aber super Gitarrenlicks.

Tom: Tom ist halt Tom. Hat meistens keine schwarzen Sachen an. Wirkt, da am Schlagzeug sitzend, am kleinsten. Und wenn er mit seinen Verwandten (den Toms) spielt, ist er wohl einer der besten Drummer in der Gegend!!! (Macht ne Limo! Tom)

Christoph: Hat auch immer schwarze Sachen an, mit Ausnahme einer weißen Hose! Er ist der Größte in der Band, wahrscheinlich auch der Kritischste. Als Basser behält er den Überblick!



Die Menschen „hinter“ DIE ART

Name: Pöttsch

Geb. am und in: ja, in Connewitz / L.E.

Familienstand und hast Du Kinder?: keinen- ich will's nicht hoffen!!!

Was ist Deine Aufgabe bei DIE ART?: Keine Ahnung, ist mir auch egal, hauptsache ich seh' Kohle!

Wie bist Du an diesen Job gekommen?: mit einer Pistole

Wie lange machst Du das schon?: seit ich Bier trinke

Was machst Du hauptberuflich?: Das möchte ich auch mal wissen!

Würdest Du Dich als einen DIE ART Fan bezeichnen? Gott bewahre!

Welches ist Dein Lieblingslied von DIE ART?: „it never rains in California“

Welche Hobbies hast Du?: heimlich „DIE ART“-Konzerte mitschneiden und meistbietend verkaufen. Meine Tel.-Nr. ist 030/68330

Beschreibe die DIE ART-Bandmitglieder:

Makarios: nett, bescheiden, mit nur einem Arm

Gumpi: verheiratet mit einer Frau

Tom: tomös

Christoph: kenne ich nicht



Fragen der Fans an Gumpi (April - Dezember 95)

1. Beschreibe Deine Bandmitglieder:

a. Makarios

DEM WEIN, WEIB + GESANG NICHT ABGENEIGTER
TAUGENICHTS DER DIE
BAND IM INNEREN ZUSAMMENHÄLT

b. Tom ZWISCHEN HANF UND HI-HAT PENDELNDER
TU NICHT GUT + RUHEPOL DER BAND

c. Christoph

GEFRÄPIGER NICHTSNUTZ MIT IRRENHAUSER-
FAHRUNG

2. Beschreibe einen Tag ohne DIE ART:

DAS GEHT NUR MICH WAS AN !

3. Was nervt Dich während einer Tour am meisten?

DIE FAHRTEN UND DAS RUMGEHÄNGE

4. Du siehst bei Konzerten fast nie ins Publikum... Bist Du schüchtern
ich oder sind wir Fans so
häßlich?

5. Bist Du mittlerweile verheiratet? Wenn ja, waren Deine Bandfreunde dabei?

JA / AUF BIS AUF EINEN

6. Wie alt ist Deine Tochter?

NE GANZE HAND VOLL

7. Treibst Du irgendwelchen Sport?

BACKLINE EIN & AUSLADEN



8. Wie feierst Du Weihnachten und Silvester?

WEIHNACHTEN SEHR TRADITIONEL MIT GR. FAMILIE
SILVESTER SEHR RUHIG UND ZURÜCKGEZOGEN

9. Hast Du in der Sommerpause von DIE ART Urlaub im Ausland gemacht? Wenn ja, wo denn?

NEIN - NIRGENDWO ZWISCHEN
GAR NICHT + TROTZDEM

10. Nerven Dich Gespräche mit Fans?

EHRLICH GESAGT MEISTENS
ES GIBT AUSNAHMEN

11. Hast Du mit DIE ART Zeit, Dir die Städte anzusehen, in denen DIE ART tourt?

FAST NIE · AUßER WHV

12. Interessierst Du Dich für Politik?

GOTT SEI DANK NICHT, UND AUßERDEM
WAS SOLL DAS SEIN?

13. Liest Du viel?

VIELLEICHT

14. Warum stellen die weiblichen Trance-Leserinnen immer so persönliche Fragen? Glaubst Du, es liegt an den von Natur aus neugierigeren Frauen?

FRAGT DOCHMAL DIE TANJA ?! ?!
Na warte!!! TANJA

15. Macht es Dich stolz, der Schwarm fast aller weiblichen DIE ART -Fans zu sein...???

KANN ICH MIR NICHT VORSTELLEN -
ICH HAB' NUR EINEN WIRKLICHEN WEIBL. FAN!

16. Kannst Du Dir ein Leben ohne DIE ART vorstellen?

TEILWEISE

17. Beschreibe den ersten Tag nach einer Tour zu Hause: Bist Du müde, kannst Du überhaupt zur Ruhe finden?

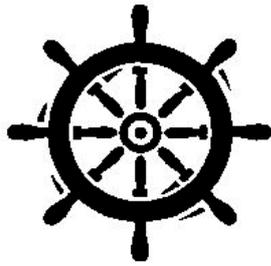
ICH BIN ZWAR MÜDE, KANN ABER
TROTZDEM JAJA

18. Welches Konzert war für Dich das BESTE und das SCHLECHTESTE in diesem Jahr?
(Begründung!!!)

HAB' ICH GLATT VERGESSEN, ABER ICH
GLAUBE DAS BESTE WAR AM BESTEN.

19. Arbeitet DIE ART schon an der neuen CD?

UND WENN SCHON !



Fragen der Fans an Makarios:



1. Woher kommt der Name „Makarios“?

Makarios kommt aus dem Griechischen und soll unbestätigter Weise „Der Glückliche“ bedeuten. In den 70er Jahren war der Erzbischof von Zypern mit gleichem Namen recht bekannt und irgendwie haben mir Freunde diesen Namen verpaßt. Und der hat sich immer durchgesetzt.

2. Gibt es Deine Gedichtbände zu kaufen?

Ja und Nein. Einige (die meisten) sind Privateditionen in Auflagen von max. 10 Exemplaren. „Anastasia und andere Verbrechen“ gibt es noch innerhalb eines Split-Bandes, aber das dürfte auch nur noch kurze Zeit sein, da die Auflage gen Null geht, was die Bestände anbelangt. Ich bin zwar am arbeiten für einen Zweitband, aber ich lasse mich da nicht drängeln. Vielleicht wird es noch 1995.

3. Wieso hast Du Deine Gedichte unter „Gero Ley“ verfaßt?

Das sind nur Ausnahmen gewesen. Und, es ist wohl das amehsten offensichtliche Pseudonym, es ist aus meinem richtigen Namen abgeleitet. Ansonsten gibt es noch etliche Pseudonyme, die ich nun nicht gleich preisgebe.

4. Wieso hast Du einen Empfang bei F. Mitterrand erlebt?

Weil wir als DIE ART innerhalb eines Kulturaustausches von seiner Frau in den Elysee-Palast eingeladen wurden und das war schon etwas sehr seltsames.

5. Was denkst Du über die Vereinigung?

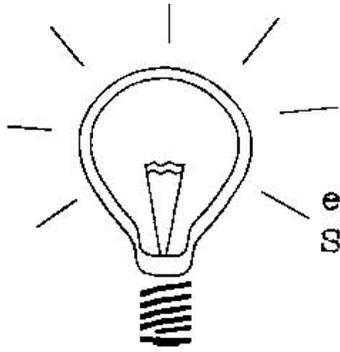
Da man darüber ganze Abende lang diskutieren könnte, sage ich nur soviel: Uns hats genützt und ich bin froh, daß es die DDR nicht mehr gibt. Wie fast alle hatte ich mir die Sache etwas anders vorgestellt, aber es ist müßig darüber zu sprechen.

6. Hast Du zu DDR Zeiten an Flucht gedacht?

Bisweilen schon, aber nicht mit der notwendigen Intensität.

7. Beschreibe einen Tag OHNE DIE ART:

Ein Tag ganz ohne DIE ART ist sehr selten, denn es gibt immer was zu tun, was unmittelbar mit der Band zusammenhängt. Aber wenn



es denn mal klappt, fahre ich mit meiner Frau und mit meinem Sohn irgendwohin. Und dann bin ich erst mal purer Genußmenschen

8. Nervt es Dich, der treibende Punkt in der Band zu sein?

Ich weiß nicht, ob ich das wirklich bin, denn die anderen Bandmitglieder tun ja wohl auch wichtige Sachen. Vielleicht erscheint das alles nur so, da ich am häufigsten im Mittelpunkt stehe und bei mir viele Fäden zusammenlaufen. Nerven tut das nicht, es ist nur manchmal ziemlich aufwendig.

9. Beschreibe Deine Bandmitglieder:

Gumpi: Ist der beste Gitarrist von DIE ART

Tom: Ist der beste Schlagzeuger von DIE ART

Christoph: Ist der beste Bassist von DIE ART und arbeitet nach der Bassow-Methode.

10. Gehst Du oft auf andere Konzerte?

Selten.

11. Wie steht man Streß während einer Tour durch?

Ich hab ein dickes Fell. Schlimmer ist, daß die Stimme manchmal nachlässt. Dann muß ein Off-Day her. Aber derart heftige Touren sind nicht so oft, meistens regelt sich das alles von selber.

12. Wie erhält man als Musiker Ehe und Familie aufrecht?

Indem man nicht so tut, was besonders ausgeflipptes zu sein und indem man tolerant ist, und indem man von der knappen freien Zeit möglichst viel mit seiner Familie zusammen ist. Siehe „Ein Tag ohne DIE ART“. Aber viele stellen sich das zu klischeehaft vor. Musiker sind normale Menschen.

13. Wie entstand die Fanzine-Idee?

Durch Tanja, die das Ganze macht. Ausschlaggebend hierfür war sicher ein gutes Konzert in Wilhelmshaven, aber das gabs in anderen Städten auch. Naja, ich gebe die Informationen gerne weiter und wenn jemand so enthusiastisch ist, soll man ihn doch nicht bremsen.

14. Wird es einen Fan-Club geben?

Das weiß ich alles nicht. Wir forcieren weder das Fanzine noch einen etwaigen Fan-Club. Das sind alles Sachen, die sich unsere Fans ausdenken, um uns zu unterstützen oder wie auch immer. Wir arbeiten dann wie gesagt gerne zu, aber ich weiß nicht, ob so ein Fan-Club Sinn macht.